

Phosphoros

Griechisch: φωσφόρος (*phōsphoros*) 1x, 2Petr 1.19 – w. Lichtträger.

Wer ist der PHOSPHOROS - Christus oder Satan?

1. Der Text (2Petr 1.19,20) aus verschiedenen Übersetzungen:

- ELO "Und so besitzen wir das prophetische Wort befestigt, auf welches zu achten ihr wohl tut, als auf eine Lampe, welche an einem dunklen Orte leuchtet, bis der Tag anbreche und der **Morgenstern** aufgehe in euren Herzen; indem ihr dies zuerst wisset, dass keine Weissagung der Schrift von eigener Auslegung ist."
- DÜ "Und wir haben bestätigter das prophetische Wort, dem *zu* ihr's ideal macht *als* Aufmerkende *wie auf eine* scheinende Leuchte in *einem* düsteren Ort, bis der Tag durchstrahle und *der* **Lichtträger** hinauf Ziel *nehme*. In euren Herzen dies vorher Wissende, dass *alljede* Prophetie *der* Geschriebenen nicht *aus* eigener *erklärender* Lösung wird."
- PF "Auch haben wir etwas, das noch von festerem Bestand ist: das prophetische Wort, dem ihr wohltut den Sinn zuzuwenden als eine Leuchte, die scheint an dürrem Ort, bis der Tag durchgestrahlt sein und der **Lichtsträger** wieder seinen Endzweck erreicht haben wird, (20) indem ihr in euren Herzen das zuerst erkennt, dass alle Prophetie der Schrift eigener Auflösung nicht zugänglich wird."
- KNT "Um so stetiger halten wir *uns an* das prophetische Wort, *und* ihr tut trefflich, *darauf* achtzugeben (wie auf eine **Leuchte**, die an einem trüben Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht) in euren Herzen. *Erkennt dies* zuerst, daß keinerlei Prophetenwort *der* Schrift *aus* eigener Erläuterung geschieht."
- WENT "Und wir haben das prophetische Wort bestätigter, und ihr tut ideal, darauf zu achten als auf eine Leuchte, die an einem düsteren Ort scheint, bis der Tag durchstrahle und der **Lichtträger** aufgehe. In euren Herzen dies vorher wissend, dass jede Prophetie der Geschriebenen nicht aus eigener Auflösung zugänglich wird."
- Vulgata "et habemus firmiorem propheticum sermonem cui bene facitis adtendentes quasi lucernae lucenti in caliginoso loco donec dies inlucescat et **lucifer** oriatur in cordibus vestris hoc primum intellegentes quod omnis prophetia scripturae propria interpretatione non fit."

2. Wortbedeutung PHOSPHOROS – Lichtträger:

- Griechisch/Deutsch Strong's Lexikon von Gerhard Kautz: phos-phoros (w. Licht-bringend bzw. tragend); vgl.: "Phosphor"; Adj. (1) LXX: φωσφορος. Jes 14,12; Hi 3,9 l.) subst.: d. Morgenstern 1) d. Planet Venus als besonders heller Stern d. am Abend als erster und am

Morgen als letzter Stern sichtbar ist. übertr.: auf d. kommenden Messias Jesus Christus? 2Petr 1,19

Wörterbuch zum Neuen Testament von Schirlitz:

φωσ-φόρος (φωσ, φέρω) lichtbringend, Subst. ὁ φωσφόρος, der Morgenstern, der der Sonne vorangeht (die Venus), im bildl. Sinn 2.Petr. 1:19.

WOKUB 581

Lichtträger φωσφόρος [PhOoSPHO´ROS]
Der das Licht Tragende; kommt nur in 2Petr 1.19 vor. Die Übersetzung ist von φῶς [PhOo´S] Licht und φορέω [PhORÄ´Oo] tragen abzuleiten. EÜ und LÜ übersetzen mit: Morgenstern. Die *lat.* Wiedergabe wäre Lucifer.

3. Wer ist der Phosphoros – der Lichtträger?

Zunächst einige Fakten die zur Entscheidung beitragen können:

Pfr. A. Pfeleiderer schrieb in "Wort und Zeit", 1931:

"Luzifer nannten die Alten den großen Engelfürsten, der den Abfall in die Schöpfung des Sohnes Gottes eingeführt hat". ... „bis der Lichtträger aufgeht, wieder zu seiner Bestimmung gekommen ist.“ Das ist eine geheime Anspielung auf das Wieder-zum-Licht-kommen des Luzifers...“ (Zitat Ende)

Abgesehen von der sehr freien und nicht ganz zutreffenden Übersetzung mit „... wieder zu seiner Bestimmung kommen...“, was in 2Petr 1.19 so dort nicht steht, darf man fragen: Ist es ausreichend, wenn Kirchenväter (die Alten) es so gesehen haben? Steht deren Sicht über dem WORT Gottes?

Weil die lateinische Vulgata mit „lucifer“ übersetzt, und "die Alten" diesen Begriff mit der alttestamentlichen Stelle in Jes 14.12 in Verbindung gebracht haben, sind einige Ausleger der Meinung, dass hier von Satan die Rede ist.

Die von Hieronymus Ende des 4. Jhts. geschaffene Vulgata-Übersetzung (die sich auf einen älteren lateinischen Text [Vetus Latina] von 150 Ztr. stützt) gibt das griechische Wort zwar korrekt wieder, da aber seit Jahrhunderten das lateinische „lucifer“ auf den Teufel gedeutet wird, wurde seine wahre Bedeutung verdunkelt, und der Christus ist zurückgesetzt worden.

Im Übrigen verwendet die Vulgata das Wort Luzifer noch 3 x und zwar für Morgen (Hi 11.17), Morgenröte (Ps 110.3 [109.3]), Tierkreiszeichen (Hi 38.32).

Wenn Luzifer Satan wäre, dann käme nach Ps 110.3⁴⁶¹ das Volk Gottes aus dem Schoße Satans, was wohl kein Bibelausleger ernsthaft behaupten wird.

In Jes 14.12 lesen wir Folgendes: "Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern (hebr. הִילָל [HeJLeL] Heuler), Sohn der Morgenröte (wrtl. - Schwarz; Dämmerung)! Zur Erde

⁴⁶¹ "Dein Volk ist voller Willigkeit am Tage deiner Macht. In heiliger Pracht, aus dem Schoß der Morgenröte habe ich dich wie Tau gezeugt." (ELB)

gefällt, Überwältiger der Nationen!" (ELB)

Bemerkenswert ist, dass die Septuaginta (LXX) das hebr. Wort „HeJLeL“ mit ἑὸσφόρος (*heōsphoros*) übersetzt, ein Wort das das Bibelgriechisch nicht kennt. Im klassischen Griechisch bedeutet ἑὸσ (*heōs*) Tagesanbruch oder Osten. Dort steht also nicht das gleiche Wort φωσφόρος (*phōsphoros*), wie es in 2Pet 1.19 zu finden ist.

Das hebr. Wort „HeJLeL“ [הֵילֵל] gehört in die folgende Wortgruppe:

HaLaL	הָלַל	- loben	(Ps 44.9)
QaLaL	קָלַל	- fluchen	(3Mo 20.9)
JaLaL	יָלַל	- heulen	(5Mo 32.10)

Das sind alles Ausdrücke die es mit einer Stimme zu tun haben, und nicht mit Licht. Wenn man nun das „He“ als Artikel liest, kann es auch „der Heuler“ heißen (הֵילֵל). Laut Gesenius⁴⁶² ist das Wort hebr. Hifil von יָלַל [JaLaL] = heulen. Wenn jener Gefallene der Sohn von etwas Schwarzem, Dunklen ist, kann er nicht gleichzeitig ein Heller Glänzender sein, da dies gegen seine Abstammung wäre. Es entsteht daher der Eindruck, dass hier (Jes 14.12) nicht ein Leuchtender, sondern ein Heulender (der mit lauter Stimme Nationen überwältigt) zur Erde fiel.

In Jes 52.5⁴⁶³ wird dasselbe Wort gebraucht. Die LXX jedoch übersetzt nicht mit *phōs-phoros*, auch nicht *heōs-phoros* sondern mit ὀλολύζω (*ololyzō*), was übersetzt ein lauter, unartikulierter Schrei ist. Auch in der Vulgata kommt an dieser Stelle Luzifer nicht vor, sondern sie schreibt - „... inique agunt ...“ (unbillig oder ungleich handeln, treiben oder agieren; unrecht handeln). Ebenso übersetzen LXX u. Vulgata das Wort in Sach 11.2⁴⁶⁴ mit heulen oder laut schreien.

Das Vorgenannte lässt daher den Schluss zu, dass in 2Pet 1.19 nicht von Satan die Rede ist, sondern von unserem Herrn, Christus Jesus, der das Licht des Kosmos ist (Joh 8.12). Dazu gehören auch Seine Leibesglieder, die ebenfalls Teil dieses Lichtes sind (Eph 5.8; Lk 1.78,79).

4. Wer ist gemäß dem Wort Gottes das Licht?

Die folgende Schriftzeugnisse sprechen für sich:

Ps 119.105	"Als Leuchte meinem Fuße ist dein Wort und Licht für meinen Pfad." (NHT)
Spr 6.23	"Denn eine Leuchte ist Gebot, und Weisung Licht, und Leben sind die Mahnungen zur Zucht." (NHT)
Jes 9.1	"Das Volk, die da einhergehen in der Finsternis, sie sehen ein großes Licht, die Bewohner im Lande des Todesschattens - Licht

⁴⁶² Wilhelm Gesenius, Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament; 17. Auflage, 1962.

⁴⁶³ "Denn weggenommen worden ist mein Volk umsonst. Seine Herrscher **heulen** – ..." (DÜ)

⁴⁶⁴ "Heul auf, Zypresse, ..." (NHT)

strahlt auf über ihnen." (PF)

- Jes 60.1 "Stehe auf, leuchte! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit Jehovas ist über dir aufgegangen." (ELO)
- Lk 1.78,79 "... wegen *der* innersten *Gefühle des* Erbarmens unseres Gottes, *infolge welcher der* Ausgang aus der Höhe auf uns achthaben wird, *um* denen aufzuscheinen, *die* in Finsternis und Schatten des Todes sitzen, *und* unsere Füße auf den Weg *des* Friedens auszurichten."
- Joh 1.7 "Dieser kam zum Zeugnis, auf dass er betreffs des Lichtes zeuge, auf dass alle durch *dasselbe* glaubten. Nicht jener war das Licht, sondern *er kam*, auf dass er betreffs des Lichtes zeugte. *Es* was das wahrhaftige Licht, das, hinein in den Kosmos kommend, jeden Menschen erleuchtet."
- Joh 8.12 "Jesus nun sprach nochmals *zu* ihnen *und* sagte: Ich, ich bin das Licht des Kosmos. Der, *der* mir nachfolgt, wird keinesfalls in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben."
- Eph 5.8 "Denn einst wart ihr Finsternis, nun aber *seid ihr* Licht im Herrn. Wandelt als Kinder *des* Lichts!"
- 2Kor 4.4-6 "... den Ungläubigen, in denen der Gott dieses Äons die Gedanken verblendet hat, damit ihnen der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des Christus, der Gottes Bild ist, nicht erstrahle.⁵ Denn wir verkünden nicht uns selber, sondern Jesus Christus *als* Herr, uns selber aber *als* eure Sklaven wegen Jesus.⁶ Denn der Gott, der gesagt hat, aus Finsternis wird Licht leuchten, dieser *ist* in unseren Herzen aufgeleuchtet zum Lichtglanz der Kenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi."

5. Die prophetische Bedeutung

In 2Petr 1.19 heißt es: „... bis der Tag durchstrahle ...“ Welcher Tag?

Wartet nicht alles auf die Offenbarung der Söhne Gottes, damit die Schöpfung freigemacht werde?⁴⁶⁵ Hierin ist die äußere Machtübernahme des vollendeten Christus bei der 7. Posaune zu sehen, wie sie uns die Enthüllung schildert.⁴⁶⁶ Jesus selber spricht in EH 22.16 und sagt: "Ich, Jesus, ... Ich, ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der Stern, der glänzende, der morgendliche."⁴⁶⁷

Auch die Leibesglieder des Christus sind Lichthüter und damit Lichtträger wie ihr Haupt.

Phil 2.15 "... auf dass ihr Untadelige und Unschuldige werdet, makellose

⁴⁶⁵ Röm 8.19 – "Denn das Vorahnen der Schöpfung wartet auf die Enthüllung der Söhne Gottes."

⁴⁶⁶ EH 11.15 – "Und der siebente Engel posaunte; und es wurden große Stimmen im Himmel, *die* sagten: Es wurde die Regentschaft des Kosmos unseres Herrn und seines Christus, und er wird regieren hinein in die Äonen der Äonen."

⁴⁶⁷ Grie.: ἀστήρ ὁ λαμπρὸς ὁ πρωϊνός - der Stern, der glänzende, der morgendliche.

Kinder Gottes *in* mitten einer krummen und verkehrten Generation, *innerhalb* derer ihr leuchtet wie Lichthüter⁴⁶⁸ *in dem* Kosmos, ..."

Das Licht der Lichthüter ist wie Jaspis:

EH 21.11 "... und sie (*die heilige Stadt Jerusalem*) hat die Herrlichkeit Gottes. Ihr Lichthüter⁴⁶⁹ *ist* gleich *dem* wertvollsten Stein, wie *ein* kristallisierender Jaspis-Stein."

Jaspis ist der auf dem Thron Sitzende:

EH 4.2,3 "Sogleich wurde ich im Geist *wahrnehmend*, und *jetzt* nimm du wahr: Ein Thron war *im* Himmel gelegen, und auf dem Thron *ein* Sitzender. Und der Sitzende *war im* Aussehen gleich *einem* Jaspisstein und *einem* Sarder, und *ein* Regenbogen *war* rings des Thrones, *im* Aussehen gleich *einem* Smaragd."

Somit sind auch die Leibesglieder des Christus als Lichtträger und -hüter Ihm gleich. Das „durchstrahlen“ des Tages zeigt, dass noch nicht alles Licht ist. Wenn aber Satan der letzte sein soll, der zum Licht kommt (wie manche meinen), kann er nicht der Lichtträger sein, der schon vorher das "Durchstrahlen" bewirkt.

Wenn also der Tag durchstrahlt, weil die Nacht nicht mehr lange dauert, werden die Lichtträger hin zu dem Ziel gelangen - um mit dem Christus, der gleich Jaspis ist, auf dem Thron zu sitzen um das ganze All nach und nach zu durchleuchten.

6. Der Zusammenhang

Wenn man die Verse 2Petr 1.17-20 im Zusammenhang liest, ergibt sich folgendes:

Petrus spricht in diesen Versen von Christus und Seiner prachtvollen Herrlichkeit, als er auf dem Berg verklärt wurde. Er zeigt ferner, dass diese Herrlichkeit das prophetische Wort bestätigt bis es durchstrahle und so der Lichtträger (der vervollständigte Christus) in Seiner Herrlichkeit für alle zu sehen ist:

2Petr 1.17-20 "Denn nicht weise *ersonnenen* Mythen folgend, taten wir euch die Vermögenskraft und Anwesenheit unseres Herrn Jesus Christus kund, sondern *weil wir* Augenzeugen seiner Großartigkeit wurden. Denn er empfing seitens *des* Vater-Gottes Wertschätzung und Herrlichkeit, *als* von der prachtvollen Herrlichkeit ihm *eine* Stimme solcherart zugetragen wurde: Dieser ist mein Sohn, der Geliebte, an welchem ich Wohlgefallen *habe*. Und diese Stimme hörten wir, *die* aus dem Himmel zugetragene, *als* wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren. Und wir haben das prophetische Wort bestätigt, *und* ihr tut ideal, darauf zu achten als auf *eine* Leuchte, die an *einem* düsteren Ort scheint, bis der Tag durchstrahle und *der* Lichtträger aufgehe. In euren Herzen dies vorher wissend, dass jede Prophetie *der* Geschriebenen nicht *aus* eigener Auflösung *zugänglich* wird."

⁴⁶⁸ Lichthüter - φωστῆρες (Pl).

⁴⁶⁹ Lichthüter - φωστῆρ [phōstār].
